

Staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG Bachelor-Studiengang E-Commerce

Studienformen: Vollzeit, Teilzeit, Dual

Vom 8. Mai 2024

Studien- und Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelor-Studiengang *E-Commerce* an der Fachhochschule Wedel

Zuständiges Ministerium, Nummer, Jahr und Seite der Veröffentlichung im Nachrichtenblatt Hochschule: NBI. HS. MBWK Schl.-H. 6/2016, S. 105

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBI. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBI. Schl.-H., S. 102), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 8. Mai 2024 und nach Genehmigung durch das Präsidium am selben Datum die folgende Satzung erlassen:

§ 1 Allgemeine Studienhinweise

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnungordnung des Bachelor-Studiengangs *E-Commerce* enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studentinnen und Studenten empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professorinnen und Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Bachelor-Studiengang *E-Commerce* an der Fachhochschule Wedel.

§ 3 Studienbeginn

Das Lehrangebot ist auf einen Beginn zum Sommer- und Wintersemester ausgelegt.

§ 4 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 6300 Stunden (= 210 ECTS-Punkte). Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt.

§ 5 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad eines "Bachelor of Science" (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

§ 6 Studienberatung

Zu den Modulen beraten die Modulverantwortlichen.

Die übergreifende Studienfachberatung zur individuellen Studienplanung erfolgt durch vom Prüfungsausschuss bestimmte Studienfachberaterinnen und Studienfachberater. In der Regel sind dies die Studiengangsleiterinnen und Studiengangsleiter.

Für nicht fachspezifische Studienprobleme steht die Allgemeine Studienberatung der FH Wedel zur Verfügung.

§ 7 Studienformen

Das Studium kann in folgenden Formen absolviert werden: Vollzeit, Teilzeit, Dual.

Details regelt die Prüfungsverfahrensordnung.

§ 8 Qualifikationsziele

(1) Allgemeine Qualifikationsziele

Die Qualifikationsziele des Bachelor-Studiengangs E-Commerce sind insgesamt primär darauf ausgerichtet, den Absolventinnen und Absolventen entweder einen Einstieg in eine Berufstätigkeit im E-Commerce oder digitalen Marketing oder in ein weiterführendes Master-Studium in den Themenfeldern des E-Commerce und digitalen Marketings zu erlauben.

Die im Folgenden beschriebenen Qualifikationsziele bestehen aus fachlichem Wissen sowie aus fachlichen und überfachlichen Fertigkeiten, die für die beiden genannten Wege nach dem Bachelor-Studium erforderlich sind.

Das Curriculum vermittelt Fähigkeiten, die in fachlicher Hinsicht analytische und konstruktive Fähigkeiten zu einer integrierten und praxistauglichen Methoden- und Problemlösungskompetenz bündeln.

Folgende zentrale fachliche Kompetenzen sollen im Verlauf des Studiums erworben werden:

- a: Die Fertigkeit, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu analysieren, zu modellieren, zu bewerten und zu gestalten, insbesondere im Hinblick auf digitales Marketing und digitale Kundenbeziehungen mit besonderem Schwerpunkt auf den Onlinehandel.
- b: Die Fertigkeit, betriebswirtschaftliche Ziele von Unternehmen und die Bedürfnisse von Zielgruppen zu verstehen und daraus sinnvolle Zielgrößen und Ansätze für die Gestaltung digitalen Kundenbeziehungen von Kommunikation bis Vertrieb zu entwickeln
- c: Die Fähigkeit, die Konzeption, Entwicklung oder Auswahl einer Software im Rahmen des digitalen Marketings und E-Commerce durch entsprechende Aufbereitung und Repräsentation der Anforderungen vorzubereiten.
- d: Die Fertigkeit, digitale Kauferfahrungen in Marketing und Vertrieb von Grund auf zu konzipieren und mit Hilfe relevanter Werkzeuge bis zur Einsatzfähigkeit eigenständig zu implementieren.
- e: Die Fertigkeit, auf Basis von Nutzeranforderungen digitale Produkte und Leistungsaspekte zu entwerfen und in der Funktion des Produktmanagements effizient weiterzuentwickeln.
- f: Die Fertigkeit, am Markt verfügbare Software-Lösungen im Hinblick auf betriebswirtschaftliche Anforderungen zu analysieren, zu bewerten und auszuwählen.
- g: Die Kenntnis digitaler Vertriebskanäle vom eigenen Onlineshop über Marktplätze und Handelsbeziehungen und deren Abstimmung untereinander und in Kombination mit physischen Vertriebswegen.

h: Die Kenntnis der Erfolgsbetrachtung im digitalen Marketing durch Möglichkeiten der Web-Analyse und der Nutzermessung auch vor dem Hintergrund relevanter datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

Die fachlichen Kompetenzen werden ergänzt durch die folgenden überfachlichen Kompetenzen:

- a: Die Fähigkeit, fachliche Zusammenhänge anderen Personen (auch fachfremden) verständlich zu präsentieren, auch in Form schriftlicher Ausarbeitungen.
- b: Die Fähigkeit die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen zu Erfassen und diese effizient in die Gestaltung digitaler Leistungsangebote zu überführen.
- c: Die Fähigkeit, sich in neue Methoden und Techniken der Informatik und der Betriebswirtschaftslehre selbständig einzuarbeiten.
- d: Die Fähigkeit, in einem, evtl. interdisziplinär zusammengesetzten, Team erfolgreich tätig zu werden.

(2) Besondere Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums

Die Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums sind durch die allgemeinen Ziele umfassend beschrieben.

(3) Besondere Qualifikationsziele des dualen Studiums

Im dualen Studium soll durch die Verzahnung der an der Hochschule vermittelten Inhalte mit den Praxisanteilen im Unternehmen insgesamt eine stärkere Fokussierung auf die Praxisrelevanz der Studieninhalte und ihre direkte Anwendung zur Problemlösung im Unternehmen erreicht werden. Die studienbegleitenden Tätigkeiten im dualen Partnerunternehmen tragen somit zu einer Vertiefung der Kenntnisse durch praktische Anwendung und zu einer verstärkten Praxisorientierung bei. Beides befördert insbesondere die unmittelbare Einsetzbarkeit der Absolventinnen und Absolventen im Arbeitsalltag des Unternehmens im Anschluss an das Studium. Die Qualifikationsziele des Vollstudiums werden dabei im dualen Studium nicht ersetzt, sondern um eine Komponente der Praxisorientierung ergänzt. Um die Erreichung dieser spezifischen Qualifikationsziele zu gewährleisten, wird die passgenaue Abstimmung des fachlichen Zusammenspiels von Hochschule und Unternehmen dabei durch vielfältige Praxis- und Praktikumsberichte, in denen die Studentinnen und Studenten ihre Tätigkeiten und Erkenntnisse im Unternehmen beschreiben, überwacht und sichergestellt.

Folgende erweiterten fachlichen und berufspraktischen Kompetenzen sollen im Verlauf des dualen Studiums erworben werden:

- a: Die Fertigkeit, die spezifischen betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und insbesondere Herausforderungen und Aufgaben mit engem Bezug zum digitalen Marketing und E-Commerce in einem konkreten Unternehmen auf der Grundlage von methodischen Konzepten der Betriebswirtschaft zu erfassen und zu gestalten, wobei eine auf die konkreten Erfordernisse und Möglichkeiten des Unternehmens abgestimmte Nutzung digitaler Werkzeuge für die Gestaltung der Kundenbeziehungen des Unternehmens die wesentliche Zielrichtung ist.
- b: Die Fertigkeit, aus den Herausforderungen des Alltagsgeschäfts und den Abläufen des

Marketings eines konkreten Unternehmens betriebswirtschaftliche und technische Anforderungen an die Gestaltung digitaler Kundenbeziehungen abzuleiten.

- c: Die Fertigkeit, für den konkreten Bedarf eines Unternehmens den wirtschaftlich wie technisch geeigneten Ansatz für die Gestaltung und Bereitstellung digitaler Leistungen auszuwählen, die Implementierung konzeptionell und operational zu begleiten und Verantwortung für den operativen Betrieb zu übernehmen.
- d: Die Fertigkeit, aus dem methodischen Instrumentarium des digitalen Marketings und des E-Commerce, das in Veranstaltungen der Hochschule vermittelt wird, gezielt und spezifisch angepasst geeignete Ansätze für konkrete Herausforderungen auszuwählen und situativ angepasst einzusetzen.
- e: Die Fertigkeit, mit Stakeholdern unterschiedlicher fachlicher und hierarchischer Ebenen in interdisziplinären Projekten mit Bezug zum E-Commerce und digitalen Marketing effektiv zusammenzuarbeiten und hierbei die fachlichen Schnittstellenkompetenzen zwischen Betriebswirtschaft und Informatik aus dem Studium erfolgreich einzusetzen.

Die fachlichen Kompetenzen werden ergänzt durch die folgenden überfachlichen Kompetenzen:

- a: Die Fähigkeit, Kolleginnen und Kollegen eines Unternehmens mit gewachsenen klassischen Marketing- und Vertriebsstrukturen für innovative fachliche Ansätze zu gewinnen.
- b: Die Fähigkeit, mit der Diskrepanz zwischen theoretisch angemessenen Ansätzen des digitalen Marketings und E-Commerce und den pragmatisch gewachsenen Strukturen eines Unternehmens umgehen zu können und trotz eines hohen methodisch/theoretischen Anspruchs aus dem Studium zu vertretbaren, pragmatisch ausgerichteten Problemlösungen zu kommen.
- c: Die Fähigkeit, mit parallel zu bearbeitenden unterschiedlichen Aufgabenstellungen, wie sie in der Praxis verstärkt auftreten, umgehen zu können und diese strukturiert abzuarbeiten.
- d: Die Fähigkeit, sich in heterogen zusammengesetzten Teams als Mitglied einzufügen und einen konstruktiven Beitrag zu Leistung des Gesamtteams zu erbringen.

§ 9 Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Die Module, die dazugehörigen Lehrveranstaltungen und deren Semesterzuordnung werden im Studienverlaufs- und Prüfungsplan (siehe Anlage) ersichtlich.

Die Vertiefungsrichtungen und Wahlblöcke sind im Modulhandbuch beschrieben.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Wirkung vom 1. Oktober 2023 in Kraft.

Wedel, den 8. Mai 2024

Prof. Dr. Eike Harms

Präsident der Fachhochschule Wedel

Anhang: Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Legende

NA LINI	NA 1 1
Modul-Nr.	Modulnummer
Modul	Bezeichnung des Moduls
PrfgNr.	Prüfungsfachnummer
Veranstaltung	Bezeichnung der Lehrveranstaltung
ECTS pro Semester	Angabe, in welchem Semester in einer Fachrichtung das Modul
	mit wie vielen ECTS liegt
Fq.	Frequenz
	W = Wintersemester
	S = Sommersemester
	$E = jedes \; Semester$
SWS	Semesterwochenstunden (2 SWS $= 75$ Min./Woche)
Hfgk.	Anzahl Wochen
WS	Durchschnittliche wöchentliche Anwesenheit in der Vorlesungs-
	zeit
KoZ	Kontaktzeit
EiZ	Selbststudium
AA	Arbeitsaufwand
Anw.	Anwesenheit
Vorl.	erforderliche Vorleistungen
Art	Prüfungsform (s.u. Anmerkung und Tabelle)
Ben.	Benotung
Den.	J = Ja
	N = nein
Vers.	Anzahl der Versuche (* 4. Versuch = mündliche Nachprüfung)
Dauer	Dauer der Prüfung
OA.	Online-Anmeldung
Gew.	Prozentualer Anteil an der Abschlussnote
Vert.	Vertiefungsrichtung (s.u. Anmerkung)
WB	Wahlblockzuordnung
LF.	Veranstaltungsform (s.u. Tabelle)
Mit.	Mitarbeiterkürzel
Sprache V.	Vorlesungssprache DE = deutsch
	EN = Englisch
Sprache M.	Sprache der Unterrichtsmaterialien
Spractie ivi.	DE = deutsch
	EN = Englisch
Fach mahiat	Informatik
Fachgebiet	
	Integrationsfach Mathematik
	Technik
	Wirtschaft Medien & Kommunikation
C : 1 D	Fremdsprachen & Recht
Curricularer Bezug	Grundlagen
	Kernfach 8
	Kernfach Spezialisierung Soft Skills

Kürzel	Prüfungsform	admissible assessment types
AB	Abnahme	acceptance test
AS	Assessment	assessment
AU	Ausland	study abroad
FP	Teilnahme	participation
K1	Klausur + ggf. Bonus	written examination (+ bonus points)
K2	Klausur / Mündliche Prüfung + ggf. Bonus	written or oral examination (+ bonus points)
KL	Klausur	written examination
KM	Klausur / Mündliche Prüfung	written or oral examination
KO	Kolloquium	colloquium
MP	Mündliche Prüfung	oral examination
PB	Praktikumsbericht / Protokoll	practical course report
PF	Portfolio-Prüfung	different types of examinations
PR	Präsentation / Referat	presentation
SA	Schriftl. Ausarbeitung (ggf. mit Prä-	written documentation (if necessary
	sentation)	presentation)
Kürzel	Veranstaltungsform	teaching methods
Α	Assistenz	assistance
A BR	Assistenz Betriebliches Praktikum	assistance internship
BR	Betriebliches Praktikum	internship
BR di	Betriebliches Praktikum Mehrere Veranstaltungsarten	internship different types of lectures
BR di F	Betriebliches Praktikum Mehrere Veranstaltungsarten Fallstudie	internship different types of lectures case study
BR di F K	Betriebliches Praktikum Mehrere Veranstaltungsarten Fallstudie Kolloquium	internship different types of lectures case study colloquium
BR di F K P PR S	Betriebliches Praktikum Mehrere Veranstaltungsarten Fallstudie Kolloquium Praktikum	internship different types of lectures case study colloquium lab
BR di F K P PR	Betriebliches Praktikum Mehrere Veranstaltungsarten Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt	internship different types of lectures case study colloquium lab project
BR di F K P PR S	Betriebliches Praktikum Mehrere Veranstaltungsarten Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar	internship different types of lectures case study colloquium lab project seminar
BR di F K P PR S TS	Betriebliches Praktikum Mehrere Veranstaltungsarten Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel Veranstaltungen an ausländischer	internship different types of lectures case study colloquium lab project seminar thesis
BR di F K P PR S TS U	Betriebliches Praktikum Mehrere Veranstaltungsarten Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel	internship different types of lectures case study colloquium lab project seminar thesis tutorial/lab/business game
BR di F K P PR S TS U	Betriebliches Praktikum Mehrere Veranstaltungsarten Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel Veranstaltungen an ausländischer	internship different types of lectures case study colloquium lab project seminar thesis tutorial/lab/business game
BR di F K P PR S TS U	Betriebliches Praktikum Mehrere Veranstaltungsarten Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel Veranstaltungen an ausländischer Hochschule Vorlesung Vorlesung mit integrierter Übung/	internship different types of lectures case study colloquium lab project seminar thesis tutorial/lab/business game study abroad
BR di F K P PR S TS U Y	Betriebliches Praktikum Mehrere Veranstaltungsarten Fallstudie Kolloquium Praktikum Projekt Seminar Thesis Übung/Praktikum/Planspiel Veranstaltungen an ausländischer Hochschule Vorlesung	internship different types of lectures case study colloquium lab project seminar thesis tutorial/lab/business game study abroad

Anmerkung für Bachelor-Studiengänge: Prüfungsform mit ^U:

Zur Sicherstellung eines angemessenen Studienablaufes müssen gekennzeichneten Module bis zum Ende des 5. Studiensemesters erfolgreich absolviert werden.

Anmerkung für Vertiefungsrichtung:

Ein Modul, welches laut Studienverlaufsplan in allen Vertiefungsrichtungen vorkommt, ist ein nicht abwählbares Pflichtfach, welches im Mobilitätsfenster liegt. Das International Office und die Fachbereichsleitung stellt beim formulieren des Learning Agreements in Abstimmung mit dem Studierenden und der kooperierenden Institution sicher, dass im Auslandssemester eine äquivalente Leistung erbracht wird.

Die Spaltenanzeige variiert nach Darstellungsform.

B_E	Com23	.0			Studien	erlau					E-Cor	mmer	ce (B	.Sc.)												W
							Aufw	and pro	Semeste	er							Pr	üfung						Eino	rdnung	
Modul-	Nr. Modul				ECTS pro Se	mester			Fq.	SWS	Hfgk.	KoZ	EiZ	AA	Anw.	Vorl.	Art. I	Ben. Ve		er OA	. Vert.	WB.	LF. Mi		rache	Fachgebiet
		Veranstaltung	1	2	3 4	5	6	7				[h]	[h]	[h]					[mi	n]				V.	M.	
MB002		atische Konzepte und Diskrete Mathematik																					iv	_		Mathematik
	TB003	Diskrete Mathematik	5,0						W+S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1 ^U	J 3	12	0 J			V iv	v DE	DE	
MB200	E-Comme	erce Grundlagen																					aw	/O		Integrationsfach
	TB105	E-Commerce Grundlagen	5,0						W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1 ^U	J 3	* 90) J			V aw	o DE	DE	
MB216	Grundlag	en der Betriebswirtschaftslehre																					fb	0		Wirtschaft
	TB056	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5,0						W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1 ^U	J 3	* 75	j J			V Do	z DE	DE	
MB221	Grundlag	en Data Science																					an	in		Integrationsfach
	TB104	Data Literacy	3,0						W	2	12	15,0	75,0	90,0	N		K1	J 3	* 60) J			V an	n DE	DE	, and the second
	TB121	Übg. Data Science	2,0						W	2	12	15,0	45,0		N		AB	N o.	3.	N			U ki			
MB276	Grundlag	en Rechnungswesen										_											we			Wirtschaft
		Grundlagen Rechnungswesen	5,0						W	6	12	45,0	105,0	150,0	N		K1	J 3	* 90) J			VU we	b DE	DE	
MB003	Programi	nstrukturen 1																			Informatik		dp	r		Informatik
	TB004	Programmstrukturen 1	3,0						W+S	4	12	30,0	60,0	90,0	N		K1	J 3	12	0 J			V dp	or DE	DE	
	TB005	Übg. Programmstrukturen 1	2,0						W+S	6	12	45,0	15,0	60,0	J		AB	N o.	3.	N			U n	e DE	DE	
MB016	Einführu	ng in die Programmierung																			Wirtschaft		kr	g		Informatik
	TB142	Einführung in die Programmierung	3,0						W	3	12	22,5	67,5		N		K1	J 3	12	0 J			V kr		DE	
	TB147	Übg. Einführung in die Programmierung	2,0						W	4	12	30,0	30,0	60,0	J		AB	N o.	3.	N			U kr	g DE	DE	
MB019	Deskripti	ve Statistik und Grundlagen der Linearen Algebra																					fb	0		Mathematik
	TB009	Deskriptive Statistik		2,5					S	2	12	15,0	60,0		N		K1	J 3	* 12	0 '			V fb			
	10009	Grundlagen der Linearen Algebra		2,5					S	2	12	15,0	60,0	75,0	N		V.T	, 3	12				V ah	a DE	DE	
MB035	Office-An	wendungen																					n			Informatik
	TB114	Office-Software		3,0					S	4	7	17,5	72,5	90,0	N		K1	J 3	* 90) J			VU n	e DE	DE	
																TB004,										
																TB005										
	TB124	Visual Basic for Applications		2,0					S	4	5	12,5	47,5	60,0	N	oder	AB	N o.	3. 90) J			VU n	e DE	DE	
																TB142,										
																TB147										
MB053	Datensch	utz und Medienrecht																					gl			Fremdsprachen & Recht
	TB078	Datenschutz		2,0					S	2	12	15,0	45,0		N		K1	J 3	* 18	0 .			V br			
	15078	Medienrecht		3,0					S	2	12	15,0	75,0	90,0	N		KI	, ,	10	,			V jo	b DE	DE	
MB202	Web-Tec	hnologien																					aw	/0		Informatik
	TB159	Web-Technologien		2,0					S	2	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J 3	* 90) J			V mp		DE	
	TB157	Übg. Web-Technologien		3,0					S	2	12	15,0	75,0	90,0	J	TB147	AB	N o.	3.	N			U mp	og DE	DE	
MB291	Web- and	d App-Analytics																					aw	/0		Wirtschaft
	TB282	Web- and App-Analytics		2,0					S	2	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J 3	* 60) J			VU aw	o DE	DE	
	TB126	Web-Analytics Projekt		3,0					S	3	12	22,5	67,5	90,0	J		SA ^U	J 3		N			PR aw	o DE	DE	
MB020	Programi	nstrukturen 2																			Informatik		dp	r		Informatik
	TB010	Programmstrukturen 2		3,0					W+S	4	12	30,0	60,0	90,0	N		K1	J 3	15	0 J			V dp	r DE	DE	
	TB011	Übg. Programmstrukturen 2		2,0					W+S	2	12	15,0	45,0	60,0	J	TB005	AB	N o.	3.	N			U kl	k DE	DE	
MB215		n und Finanzierung																			Wirtschaft		fb			Wirtschaft
		Finanzierung		2,5					S	2	12	15,0	60,0	75,0	N		K1	J 3	* 12				V fk		DE	
	TB055	Investition		2,5	1				S	2	12	15,0	60,0	75,0	N		V.T	1 3	1 12	ر ا ۲			V fb	o DE	DE	
MB041	Induktive	Statistik																					fb	0		Mathematik
	TB017	Induktive Statistik			5,0				W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J 3	* 90) J			VU fb	o DE	DE	
MB052	Einführu	ng in Datenbanken																					mp			Informatik
	TB020	Einführung in Datenbanken			3,0				W	2	12	15,0	75,0	90,0	N		K1	J 3	* 60) J			V mp		DE	
	TB021	Übg. Einführung in Datenbanken			2,0				W	1	12	7,5	52,5	60,0	J		AB	N o.	3.	N			U mz		DE	
MB201	Digital M																						jp			Wirtschaft
	TB094	Digital Marketing			2,0				W	2	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J 3	* 60				V jp		DE	
	TB095	Digital Marketing Projekt			3,0				W	2	12	15,0	75,0	90,0	N		SA	J 3		N			PR jp		DE	
MB292	Usability	and Mobile																					aw			Integrationsfach
	TB283	Mobile Commerce and App Economy			3,0				W	3	12	22,5	67,5	90,0	N		PF	J 3	60				VU fh	e DE	DE	
	10203	User Experience			2,0				W	2	12	15,0	45,0	60,0	J			, ;					VU w	a DE	DE	
MB293	Digital Pr	oduct Management																					aw	/0		Integrationsfach
	TB284	Digital Product Management			5,0				W	4	12	30,0	60,0	90,0	J		K1	J 3	k .	J			VU gr	u DE	DE	
	Algorithn	nen und Datenstrukturen																			Informatik		uł	nl		Informatik
MB040		1 21 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			3,0				W	4	12	30,0	60,0		N	TB011	K1	J 3	* 90) J			V uł	nl DE	DE	
MB040	TB015	Algorithmen und Datenstrukturen																$\overline{}$	$\overline{}$	$\overline{}$		_				T -
MB040		Übg. Algorithmen und Datenstrukturen Übg. Algorithmen und Datenstrukturen			2,0				W	2	12	15,0	45,0	60,0	J		AB	N o.	3.	N	<u> </u>		U mh	ne DE	DE	<u> </u>
	TB015 TB016				2,0				W	2	12	15,0	45,0	60,0	J		AB	N o.	3.	N	Wirtschaft		U mh	_	DE	Wirtschaft
	TB015 TB016	Übg. Algorithmen und Datenstrukturen			2,0				W	2	12	15,0 15,0	45,0 30,0	60,0 45,0	J N		AB K1	N 0.			Wirtschaft			i	DE	Wirtschaft

								vand pro	Semest	ter							P	rüfune								Einord	Inung	
Modul	Ir. Modul	ECTS pro Semester			ester	71011	Tuna pro	Fq. SWS Hfgl			k. KoZ EiZ A			Anw.	Vorl.	Art.		Vers. I	Dauer	OA.	Vert.	WB.	1E	Mit	Spra		Fachgebiet	
IVIOUUI-	PrfgNr. Veranstaltung	1	1 2	3	4	5	6	7	14.	3443	High.	[h]	[h]	AA [h]	Allv.	VOII.	AI L.	Bell.	_	[min]	UA.	vert.	WB.	LI.	IVIIL.	V.		Tactigeblet
MB082	Operations Research		-	,	-		-	-				[11]	[11]	[11]				-		[]					iw		IVI.	Integrationsfach
WIDOOZ	TB029 Operations Research				4,0				S	4	12	30,0	90,0	120,0	N		K1	_	3*	90	_			V	iw	DE	DE	integrationstatin
	TB030 Übg. Operations Research				1,0				W+S	1	12	7,5	22,5	30,0	- 1			N		50	N				kil	DE	DE	
MD120	Projekt E-Commerce		_		1,0			_	W.5		12	7,5	22,3	30,0	,		AU		0.0.					Ŭ	awo			Integrationsfach
WIDIZO	TB046 Projektmanagement		+		2,0				S	2	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	_	3*	60	_			V		DE (EN)	DE/EN	
	18040 Projektilaliagement		+	-	2,0		_		3		12	13,0	43,0	00,0	IN	TB282,	KI	-	3	00	,		-	·	gie	DE (EIV)	DEFLIN	
	TB156 Projekt E-Commerce				8,0				S	0	12	0,0	240,0	240,0	١.	TB105,	SA	J	3		N			PR	awo	DE	DE	
	TB156 Projekt E-Commerce				0,0				3	U	12	0,0	240,0	240,0	,	TB094	3A	,	3		IN			PK	awo	DE	DE	
N4D2E4	Vanture Challenge															18094									i.e.l		_	1-4
MB251	Venture-Challenge										42	20.0	420.0	450.0			D.F.		2						jpl			Integrationsfach
	TB158 Venture-Challenge				5,0				S	4	12	30,0	120,0	150,0	J		PF	J	3		N			U	hsa	DE	DE	
MB294	B2B and Marketplace E-Commerce				2.0				_	_	42	22.5	67.5	20.0			20	_	2						awo	- 25		Integrationsfach
	TB285 B2B E-Commerce und B2B Marketing		1		3,0				S	3	12	22,5	67,5	90,0	J	1	PR	J .	3		N N			-	awo	DE	DE	-
140006	TB286 Marketplace Management				2,0				S	2	12	15,0	45,0	60,0	J		PR	J	3					V	awo	DE	DE	1.6 1.3
MB036	Programmierpraktikum				5.0				144.6		42	0.0	450.0	450.0			20		2		Int	formatik			klk			Informatik
140000	TB012 Programmierpraktikum		_		5,0				W+S	0	12	0,0	150,0	150,0	J	ļ	PB	J	3		IN			U	klk	DE	DE	110 1 1 6
MB282	Servicemärkte: Wettbewerb, Strategien und Branchen								_			26.7	4000	455.			140	-	2.*		Wi	irtschaft			gı	البيد		Wirtschaft
	TB274 Servicemärkte: Wettbewerb, Strategien und Branchen				5,0				S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	60	J			V	gi	DE	DE	
MB105	Seminar E-Commerce																								Doz			Integrationsfach
	TB040 Seminar		_			5,0			W+S	2	12	15,0	135,0	150,0	J	ļ	SA	J	3		N			S		DE (EN)	DE	
MB162	Lebenszyklus von IT-Systemen																	-			_				gre	البيد	4	Wirtschaft
	TB133 Lebenszyklus von IT-Systemen					5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90	J			VU	_	DE (EN)	DE/EN	
MB203	E-Commerce Datenmanagement																								jpl			Informatik
																(TB142 oder										Į.		
	TB151 E-Commerce Datenmanagement					5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N	TB004),	K1	J	3*	90	J			V	atl	DE	DE	
																TB282												
MB204	Multi Channel Retailing																								awo			Wirtschaft
	TB113 Multi Channel Retailing					5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	J		PR	J	3		N			V	dde	DE	DE	
MB205	Online-Plattform (Konzeption & Aufbau)																								awo			Integrationsfach
																TB282,										Į.		
	TB155 Online-Plattform (Konzeption & Aufbau)					5,0			W	4	12	30,0	120,0	150,0	N	TB105,	SA	J	3		N			PR	awo	DE	DE	
																TB094												
MB207	Advanced Digital Marketing																								jpl			Wirtschaft
	TB149 Advanced Digital Marketing					5,0			w	4	12	30,0	120,0	150,0	N	TB105,	PF	1	3	90				l v	jpl	DE	DE	
						3,0			**	7	12	30,0	120,0	130,0	.,	TB094		,	,	50	,			Ľ		DL	D.	
MB058	Software-Design																				Inf	formatik	A1		uhl			Informatik
	TB026 Software-Design						5,0		S	4	12	30,0	120,0	150,0	N	TB010	K1	J	3*	90	J			V	uhl	DE	DE	
MB086	Controlling und Unternehmensführung																						A1, A2		fbo			Wirtschaft
	TB031 Controlling						2,5		S	2	12	15,0	60,0	75,0	N	TB269	K1		3*	120				VU	fbo	DE	DE	
	Unternehmensführung						2,5		S	2	12	15,0	60,0	75,0	N	15205	11.2		Ĵ	120	_				fbo	DE	DE	
MB120	Entre- und Intrapreneurship																						A1, A2	_	jpl			Wirtschaft
	TB044 Entre- und Intrapreneurship						2,0		W+S	4	12	30,0	30,0	60,0	N				3*	60	J				jpl	DE	DE	
	TB045 Workshop Entre- und Intrapreneurship						3,0		W+S	2	12	15,0	75,0	90,0	J		AB	N	o.B.		N			W	jpl	DE	DE	
MB208	Soft Skills																						A1, A2		jpl			Medien & Kommunikation
	TB150 Assistenz						2,0		S	2	12	15,0	45,0	60,0	N		SA		o.B.		N				Doz	DE	DE	
	TB043 Communication Skills						2,0		W+S	2	12	15,0	45,0	60,0	J				o.B.		N			$oxed{oxed}$	amk	DE	DE	
	TB152 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten						1,0		S	2	12	15,0	15,0	30,0	N		SA	N	o.B.		N				awo	DE	DE	
MB249	Logistikmanagement																						A1, A2		gh			Wirtschaft
	TB058 Logistikmanagement						5,0		S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90	J				gh	DE	DE	
MB253	Geschäftsprozesse mit ERP-Systemen																						A1, A2		wol			Integrationsfach
																TB056									\Box			
	TB059 Geschäftsprozesse mit ERP-Systemen						2,0		S	2	12	15,0	45,0	60,0	N	oder	K1	J	3*	90	J			V	fko	DE	DE	
			<u> </u>	<u></u>]		丿			<u> </u>		<u></u>	<u> </u>	TB064		丿					<u></u>	L l			<u> </u>	<u>1</u>
	TB060 Übg. Geschäftsprozesse mit ERP-Systemen						3,0		S	4	12	30,0	60,0	90,0	J		AB	N	o.B.		N			U	fko	DE	DE	
MB257	Auslandssemester																						A3		sal			Integrationsfach
	TB039 Auslandssemester						30,0		W+S	25	12	187,5	712,5	900,0	N		AU	J	3		N			Υ	sal	DE	DE	
MB281	Strategisches Marketing- und Vertriebsmanagement																				Wi	irtschaft	A2		afi			Wirtschaft
	TB273 Strategisches Marketing- und Vertriebsmanagement						5,0		S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90	J			VU	afi	DE	DE	
MB150	Bachelor-Thesis																								Doz			Integrationsfach
	TB050 Bachelor-Thesis							12,0	W+S	0	12	0,0	360,0	360,0	N		SA	J	2		N			TS	Doz	DE	DE	
MB159	Praktikum																								Doz			Integrationsfach
	TB051 Praktikum							17,0	W+S	0	12	0,0	510,0	510,0	N		PB	N	o.B.		N			BR	Doz	DE	DE	
MB160	Bachelor-Kolloquium																								Doz			Integrationsfach
	TB052 Bachelor-Kolloquium							1,0	W+S	1	12	7,5	22,5	30,0	N	TB050	ко	J	2	15	N			К	Doz	DE	DE	
			•	•											•	•					-		•			-		